

Markt 9

Denkmalliste Nr.: 016
Kurzbezeichnung: Altes Rathaus
Anschrift: Markt 9, Werne, Kreis Unna
Flurstück: 689
Eintragungsdatum: 21.03.1985



Eintragungstext:

Längsrechteckiger Backsteinbau in traditioneller Lage zwischen Kirchhof und Markt (Beckum, Schwerte) mit Giebeln an den zu den Plätzen gerichteten Schmalseiten und offener marktseitiger Laube, errichtet 1512-14 unter Einbezug eines älteren Gebäudes aus Grünsandstein in der Flucht des Speicherrings am Kirchhof. Die Schaufrent zum Markt aus Baumberger Sandsteinquadern, mit Spitzbogenarkaden auf kurzen Rundstützen, die sich an der westl. Traufseite auf zwei Rechteckpfeilern aus Grünsandstein fortsetzen; der Dreistaffelgiebel aus Backstein durch Wappentafel bez. 1561. 1838 eingreifender Umbau, 1966-73 rest.; Steinkreuzfenster, Balkendecken und Fachwerkwand hinter der Laube nach Befund rekonstruiert. - Im Erdgeschoss über rückwärtigem Keller Ratskammer, im Obergeschoss großer Ratssaal; der Kamin mit Beschlagwerkdekor, 1613, aus Haus Kückeling (Nottuln, abgebrochen). Eines der besterhaltenen Kleinstadtrathäuser in Westfalen.

"Rathaus am Markt. In reizvoller städtebaulicher Lage. Großes zweigeschossiges Giebelhaus mit offener Bogenhalle auf der Südseite, erbaut 1512.1514 unter Verwendung eines älteren mittelalterlichen Gebäudes. Das untere Giebelgeschoß gehört zu einem Stufengiebel münsterischer Art mit über Eck gestellten Fialen, der später aufgesetzte Dreiecksgiebel mit Wappentafel bez. 1561. Gutes Beispiel eines münsterländischen Kleinstadtrathauses; nach Zerstörung aller spätmittelalterlichen Bogenhäuser in Münster von besonderer Bedeutung für die Geschichte des westfälischen Profanbaus." Restauriert von 1968-1973.



Denkmalwertbegründung:

Das Rathaus in Werne ist somit aus künstlerischer, wissenschaftlicher, volkskundlicher, städtebaulicher, stadtbildpflegerischer, ortsbildprägender und geschichtlicher Bedeutung wert, erhalten zu werden.